

Die freiwillige Vereinbarung

Ein Ergebnis der
FFH-Managementplanung am Plauer See

Alfons Terhalle
StALU WM, Abteilung Naturschutz, Wasser und Boden

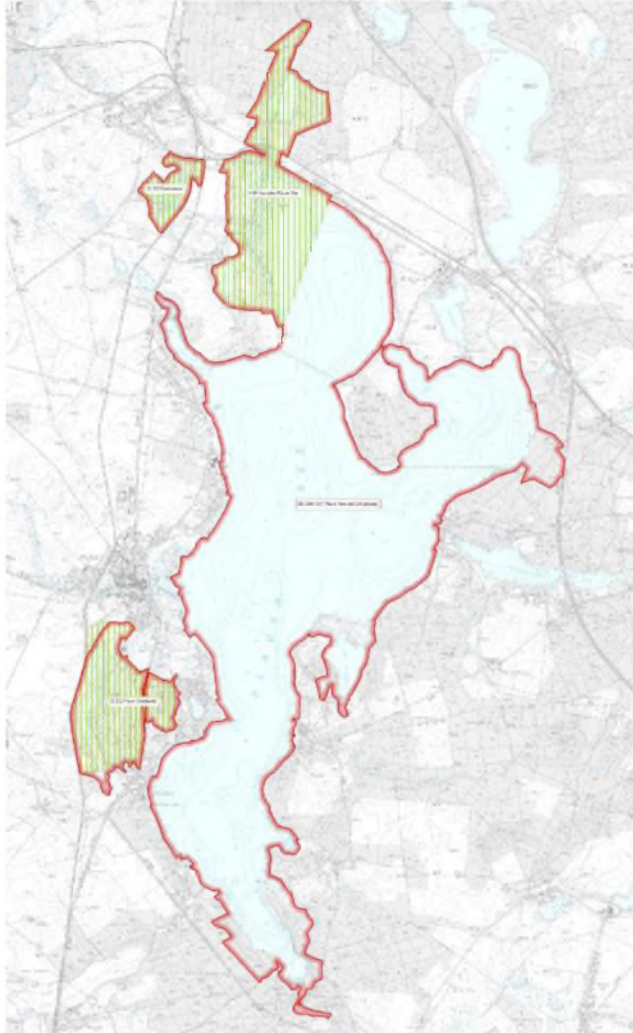
Güstrow, 10.04.2014

Maßnahmen der ländlichen Entwicklung werden
In Mecklenburg-Vorpommern mit Mitteln
der Europäischen Union gefördert



Gliederung

1. Managementplanung
2. Handlungsbedarf
3. Lösungsansatz
4. Probleme



Gebietsinformationen

Größe ca. 5.100 ha

9 Lebensraumtypen

9 Arten des Anhangs II

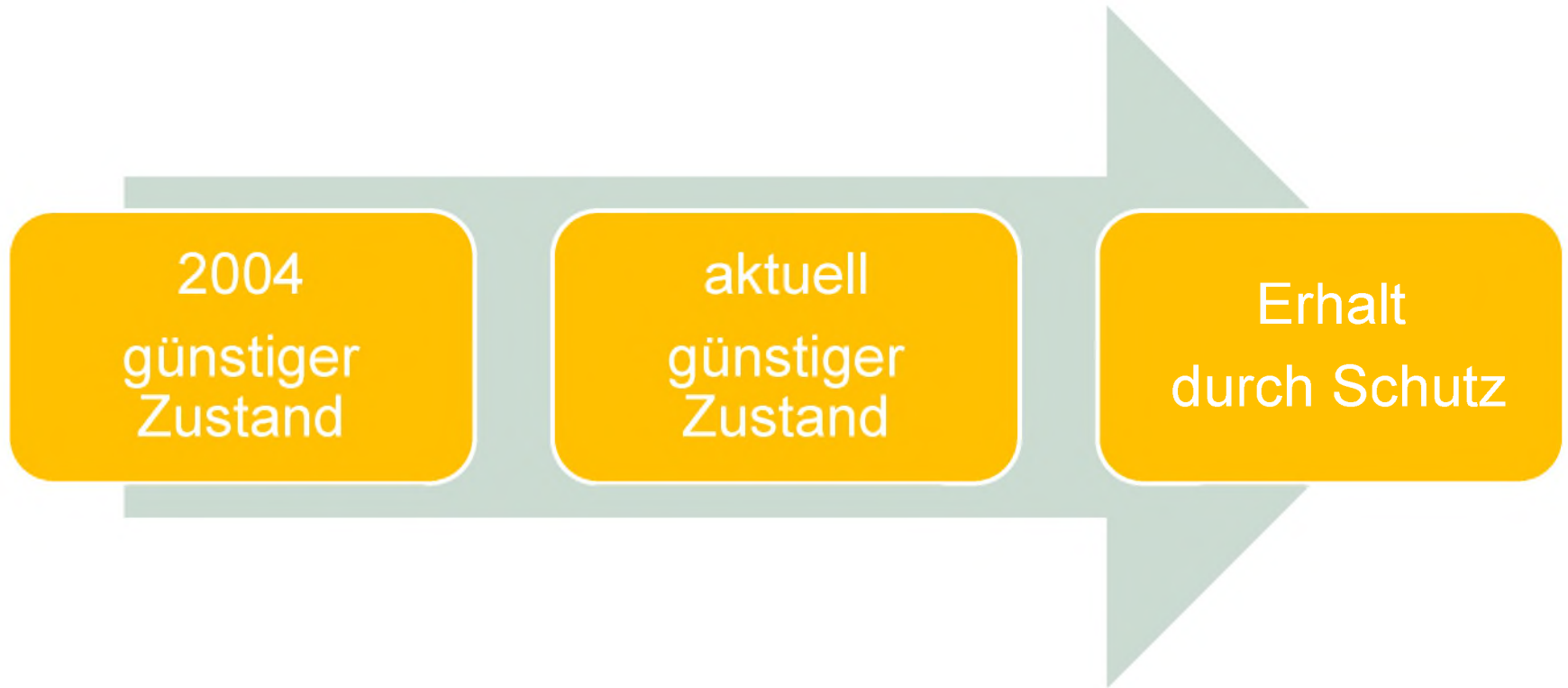
LRT 3140	Oligo- mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen
Erhaltungszustand	(noch) günstig B

Defizite

- geringe Sichttiefe
- untere Makrophytengrenze (4,6 m)
- touristische Nutzung



Erhaltungsziel



Code 1355

Fischotter

Erhaltungszustand

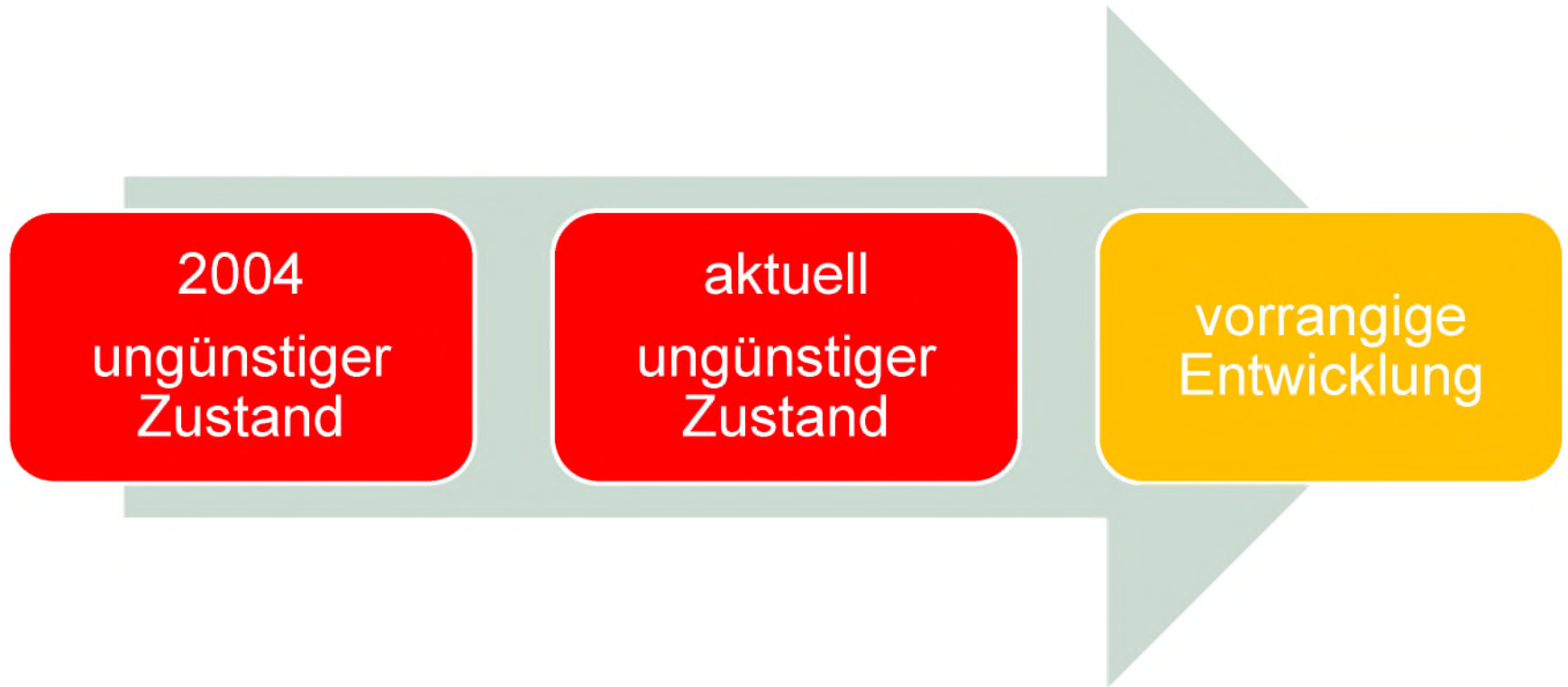
ungünstig C

Defizite

- touristische Erschließung
- Uferverbau
- Fischerei



Erhaltungsziel



Gliederung

1. Managementplanung
2. Handlungsbedarf
3. Lösungsansatz
4. Probleme

Wassersport und Naturschutz II

Wassersport

Segeln
Motorboot fahren

Wasserski
Surfen

Tauchen

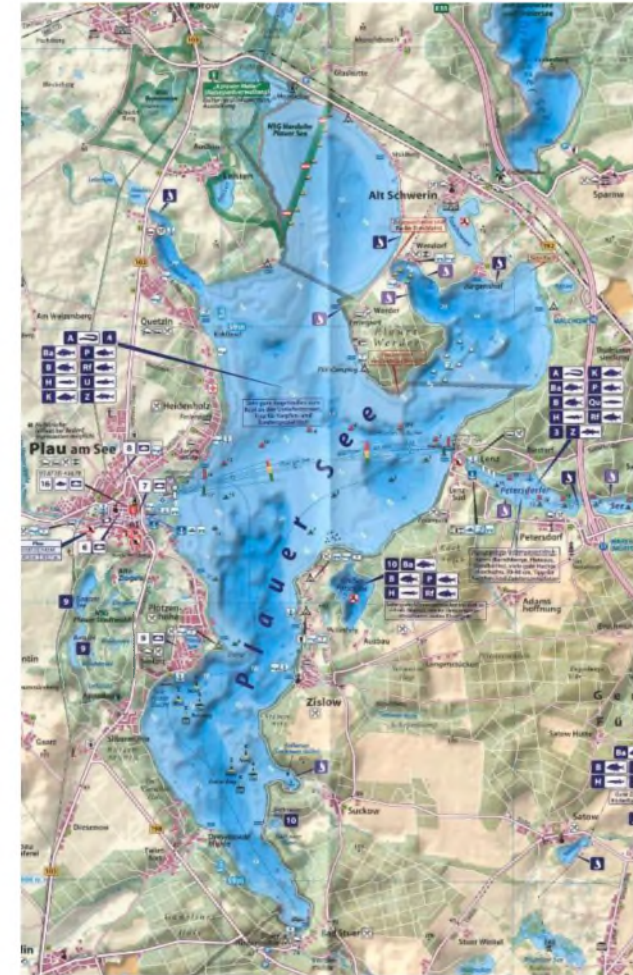
Angeln

Tourismus

Bade-/
Strandnutzung

Strandsport

Camping



Wassersport und Naturschutz II

Schädigung

- Eintrübung
- Wellenschlag
- Grundberührung
- Schadstoffe

Beunruhigung

- Lärm
- Optische Wirkung
- Frequentierung

Ufernutzung


- Versiegelung
- Angelplätze
- Einsatzstellen





Wassersport

Naturschutz



Nutzungsberuhigung auf dem Plauer See

- Befahrensregelung
- Schutzgebietsausweisung
- freiwillige Selbstverpflichtung

Gliederung

1. Managementplanung
2. Handlungsbedarf
- 3. Lösungsansatz**
4. Probleme

Wassersport und Naturschutz II



Identifizierung nutzungsbe- ruhigter Bereiche

- Auswertung Makrophytenkartierung
- Tiefenkarte



Diskussionsgrundlage



Abstimmungsprozess

Arbeitsgruppe

Projektgruppe

Partnern



Wassersport und Naturschutz II



1 von 12



FREIWILLIGE VEREINBARUNG NATURSCHUTZ, WASSERSPORT UND ANGELN PLAUER SEE

1. Präambel

Mit dieser freiwilligen Vereinbarung gehen die Wassersportler, Bootscharterer und Angler am Plauer See in der Zusammenarbeit mit den beiden Staatlichen Ämtern für Landwirtschaft und Umwelt (Mecklenburgische Seenplatte und Westmecklenburg), den Unteren Naturschutzbehörden der beiden Landkreise Ludwigslust-Parchim und Mecklenburgische Seenplatte sowie Naturschutzverbänden und Kommunen neue Wege der Zusammenarbeit.

Die Unterzeichner der freiwilligen Vereinbarung sind überzeugt, dass nur eine offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit Transparenz und damit Vertrauen schaffen kann, um am Plauer See langfristig das Nebeneinander von Natur- und Landschaftsschutz und Erholungsnutzung zu sichern.

Der Plauer See ist ein außerordentlich attraktiver und sensibler Naturraum mit einer großen Bedeutung als Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie einer langen Tradition der Erholungsnutzung, des Tourismus und insbesondere des Wassersports.

Gemeinsam wurden von Vertretern ortsansässiger Vereine und fachkundigen Naturschützern fünfzehn besonders sensible Bereiche am Plauer See herausgearbeitet und benannt, in denen

Stand 02.04.2014

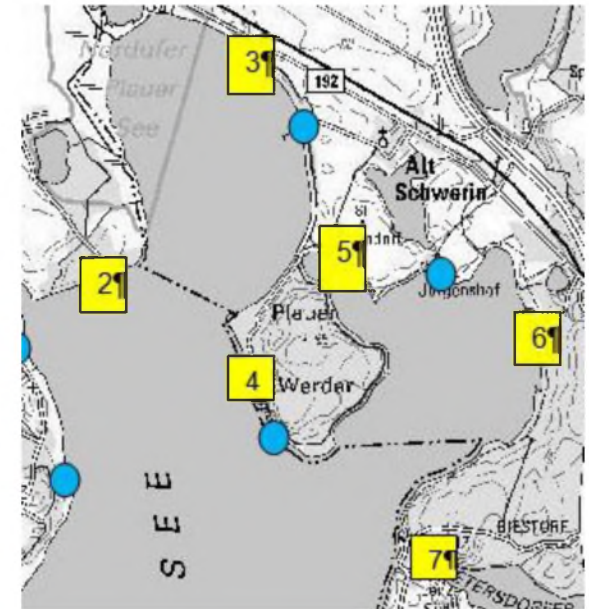
Begleitende Maßnahmen

Öffentlichkeitsarbeit

- Faltblatt
- Informationstafeln
- Webseite

Erfolgskontrolle

- Dauerbeobachtungsfläche
- jährliche Zusammenkunft



Gliederung

1. Managementplanung
2. Handlungsbedarf
3. Lösungsansatz
4. Probleme

➤ **Begriffsdefinition**

Befahrensregelung < > Regelung zur Befahrung

➤ **Partner**

wer soll mitwirken

wichtige Partner beteiligen sich nicht

➤ **Verschlechterung**

trotz Einhaltung der Vereinbarung

bei Nichteinhaltung der Vereinbarung

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**